

CAF-Fundgrube sucht neue Bleibe!

Seit einigen Jahren ist die Fundgrube des CAF ein wichtiger Bestandteil des Lebens in Cölbe geworden. Wer Textilien, Fahrräder, Möbel und Dinge des täglichen Bedarfs nicht mehr selbst nutzen konnte und zum Wegwerfen zu schade fand, hat sie dort abgegeben. Zugewanderte und Einheimische konnten sich kostenlos bedienen.

Ende August müssen wir die Fundgrube im Schützenhaus neben der Gemeindehalle in der Cölber Friedhofstraße schließen. Bisher hat uns dort mit Unterstützung der Gemeinde der Schützenverein beherbergt. Er möchte ab Oktober das Gebäude wieder selbst nutzen.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würden gern weitermachen. In den letzten Monaten ist eine gute Kooperation mit dem Repair Café entstanden. Wir planen sogar gemeinsam die Einrichtung einer Nähstube und haben die Voraussetzungen dafür geschaffen.

**Aber uns fehlt ein Raum.
Wir brauchen ca. 100 bis 150 m².
Luxus ist unnötig.
Eine Scheune, ein Container oder eine Halle sind genug.
Nur heizen sollten wir können,
damit der Betrieb auch in der kälteren Jahreszeit möglich ist.**

**Wer weiß etwas? Rückmeldungen bitte an
caf@email.de oder telefonisch an Erich Müller (06421-8 19 10).**

Bis Ende August können sich Geflüchtete und Einheimische noch aus unseren Beständen versorgen. Di 17–18 Uhr, Do 10–11 Uhr und an jedem 3. Samstag im Monat 14–18 Uhr zeitgleich mit dem Repair Café Cölbe ist die Fundgrube geöffnet. Wir werden den Dorf-Flohmarkt am 31.08.2019 nutzen, um unseren Bestand vollständig aufzulösen. Flüchtlingsinitiativen, soziale Einrichtungen, Geflüchtete und Einheimische aus Cölbe und Umgebung sind herzlich willkommen.